

Presseinformation

Matthias Link
Konzern-Kommunikation

Fresenius SE & Co. KGaA
Else-Kröner-Straße 1
61352 Bad Homburg
Deutschland
T +49 6172 608-2872
F +49 6172 608-2294
matthias.link@fresenius.com
www.fresenius.de

28. November 2013

Weihnachtsspende der Fresenius Kabi Deutschland GmbH zugunsten Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V.

Mit einer Spende von 20.000 Euro fördert Fresenius Kabi Deutschland die Essener Elterninitiative zur Unterstützung krebskranker Kinder e.V. Dafür verzichtet das Unternehmen aus Bad Homburg wie in den beiden Jahren zuvor auf den Versand von Weihnachtsgeschenken an Kunden und Geschäftspartner.

Der Verein aus Essen bietet Eltern, deren krebskranke Kinder in der Uniklinik behandelt werden, eine Unterkunft in Kliniknähe an. Familien, die weiter entfernt wohnen und nicht über die nötigen finanziellen Mittel verfügen, bekommen so die Möglichkeit, diese schwere Zeit bei ihren Kindern zu verbringen. Eine Therapie kann sich über Jahre erstrecken, in denen die Kinder immer wieder in der Klinik behandelt werden müssen. Bislang standen den Familien zwei Häuser als Unterkunft zur Verfügung; da dies jedoch nie ausreichte, erwarb der Verein ein neues Wohnhaus.

Die Elterninitiative wird in einem nächsten Schritt das neu erworbene Haus in der Steinhausenstraße 55 renovieren und mehrfamiliengerecht einrichten. Für dieses Projekt verwendet der Verein auch die Weihnachtsspende, die Frank Lucaßen, Geschäftsführer von Fresenius Kabi Deutschland, vor kurzem in den Räumlichkeiten der Elterninitiative übergab. „Wir kennen die Situation von onkologischen Patienten und ihren Angehörigen sehr gut. Es ist uns daher ein besonderes Anliegen, die

Elterninitiative gezielt in ihrer Arbeit zu unterstützen“, so Lucaßen bei der Übergabe der Spende.

Peter Hennig, seit 1986 Vorsitzender des Vereins, kam selbst als betroffener Vater zur Elterninitiative. Die Sammlung der Spendengelder für das Wohnhaus verlief trotz anfänglicher Schwierigkeiten erfolgreich. Dem neuen Projekt Wohnhaus sieht Hennig mit Freude entgegen: „Die Zeit der Diagnose und Behandlung stellt für die Kinder und ihre Eltern eine außergewöhnliche Belastung dar. Wir setzen alles daran, dass die betroffenen Familien diese Zeit gut überstehen. Das neue Wohnhaus bietet mehr betroffenen Familien Platz und wird uns mehr Raum für tatkräftige Hilfe geben.“

Weitere Informationen zur Elterninitiative im Internet unter www.krebskranke-kinder-essen.de

Hinweis für die Medien: Ein Foto von der Scheckübergabe können Sie für die redaktionelle Verwendung unter folgender Internet-Adresse herunterladen: www.fresenius.de/4597_5018.htm

#

Fresenius Kabi ist ein weltweit führender Gesundheitskonzern und auf Produkte für die Therapie und Versorgung von kritisch und chronisch kranken Patienten innerhalb und außerhalb des Krankenhauses spezialisiert. Hierfür entwickeln, produzieren und vermarkten wir pharmazeutische und medizintechnische Produkte. Unser umfangreiches Produktportfolio umfasst intravenös zu verabreichende generische Arzneimittel, Infusionstherapien, klinische Ernährung und die dazugehörigen medizintechnischen Produkte zur Applikation. Im Bereich der Transfusionstechnologie bietet Fresenius Kabi Produkte für die Gewinnung und Verarbeitung von Vollblut sowie für die Transfusionsmedizin und die Zelltherapie an. Mit der Philosophie „caring for life“ sind wir dem Grundsatz verpflichtet, medizinische Fachkräfte in der bestmöglichen Versorgung ihrer Patienten zu unterstützen.

Zum 30. September 2013 beschäftigte Fresenius Kabi weltweit 31.010 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von mehr als 4,5 Mrd. €. Die Fresenius Kabi AG ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Gesundheitskonzerns Fresenius SE & Co. KGaA.

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie zum Beispiel Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts- und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Vorstand: Mats Henriksson (Vorsitzender), Marc Crouton, John Ducker, Dr. Christian Hauer, Manfred M. Köhler, Dr. Michael Schönhofen, Gerrit Steen
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Ulf M. Schneider
Sitz der Gesellschaft: Bad Homburg, Deutschland
Handelsregister: Amtsgericht Bad Homburg - HRB 11654